

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 13 (1911)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
NEUE FOLGE □ XIII. BAND □ 1911 □ 2. HEFT

Die Erforschungsgeschichte der Pfahlbauten des Bielersees.

Von *Theophil Ischer*.

III. Die Zeit der grossen Ausgrabungen nach der Tieferlegung des Seespiegels.

Tieferlegung des Seespiegels. Regellose private Ausbeutung. Anregung von Dr. Schneider. Edm. v. Fellenberg und Dr. V. Groß in Lüscherz. Verbot des Staates 1873. Ausgrabungen von Lüscherz, Mörigen und Schaffis. Verkauf der Funde an die Sammlungen. Kleinere Ausgrabungen auf der Petersinsel und in den Pfahlbauten von Gerolfingen. Entdeckung der Pfahlbauten bei Twann, Wingreis und Vingelz. Ausgrabung von Dr. Groß in Lüscherz und Sutz, Entdeckung und Ausgrabung von Vinelz (Fenis). Ausgrabung von Edm. v. Fellenberg in Sutz.

Mit dem Tode von Oberst Schwab schließt in der Erforschung der Pfahlbauten des Bielersees eine Epoche ab. Zwar suchten auch jetzt noch Fischer zeitweise mit der Zange in den bekannten Stationen. Noch probierte Edm. v. Fellenberg im Sommer 1869 den Pfahlbau Lüscherz und später andere Stationen des Südufers auf diese Weise auszubeuten. Aber die Oberflächen der Pfahlbauten waren schon ziemlich erschöpft und da die Untersuchung vollständig den Launen der Witterung anheim gestellt war, so war der Erfolg gewöhnlich in keinem Verhältnis zu der angewandten Mühe und Geduld.¹⁾

Da kam ein Ereignis, das die Erforschung der Pfahlbauten im Bielersee mächtig förderte, nämlich die durch die Juragewässerkorrektion erfolgte Tieferlegung des Seespiegels. Durch die Erstellung von Kanälen sank der See von Jahr zu Jahr, so daß die Pfahlbauten, die früher mit acht Fuß Wasser bedeckt waren, nun zum großen Teil aufs Trockene kamen. So auch der Pfahlbau Lüscherz. Die Bewohner dieses Dorfes, die den finanziellen Wert der „Altertümer“ kennen gelernt, stürzten sich mit einer wahrhaften Gier auf die Suche. Jedermann wollte möglichst viel von den gewinn-

¹⁾ Edm. v. Fellenberg hat später ein sehr zweckmäßiges Instrument in Form einer Blechröhre, die unten mit einem gut polierten Glase abgeschlossen war, konstruiert. Mit dieser Röhre konnte man auch bei unruhigem Wasser deutlich vom Schiffe aus den Seeboden betrachten. Bei jedem Fundstück wurde eine Stange eingesteckt und bei ruhigem Wasser konnte man das Stück herausfischen. (Gefl. Mitteilung von Herrn Ed. v. Jenner.)